

Hamburg, 20.03.2019

Sierra-Akquisition abgeschlossen

DEA erhöht Präsenz im mexikanischen Markt

- Die Übernahme von Sierra Oil & Gas durch DEA ist abgeschlossen.
- DEA gehört damit zu den Unternehmen mit den größten Explorationsflächen in Mexiko.
- Die Transaktion beinhaltet einen bedeutenden Anteil an der Weltklasse-Fündigkeit Zama.



Die Übernahme von 100% der Anteile an Sierra Oil & Gas durch die DEA Deutsche Erdoel AG wurde am 19. März abgeschlossen. Mit der Vereinbarung stärkt DEA die eigene Präsenz in Mexiko und baut das langfristig angelegte Engagement in der Öl- und Gasindustrie des Landes aus. Die mexikanische Kohlenwasserstoffbehörde CNH und die Wettbewerbskommission COFECE haben die Transaktion genehmigt.

Die Übernahme hat DEA's Präsenz im mexikanischen E&P-Markt deutlich erhöht. Die Vereinbarung umfasst sechs Explorationsblöcke in Mexiko, darunter eine wesentliche Beteiligung an der Weltklasse-Fündigkeit Zama.

DEA's CEO Maria Moraeus Hanssen kommentiert: "Wir freuen uns sehr die Transaktion abzuschließen. DEA sieht Mexiko als Wachstumsmarkt für ihr Gas- und Ölgeschäft. Mit dem Sierra-Portfolio und den bestehenden DEA-Beteiligungen haben wir operativ ein sehr aktives Jahr vor uns. Die Übernahme von Sierra bietet eine fantastische Gelegenheit, uns zu einem Unternehmen mit bedeutendem Portfolio im Land zu entwickeln. Wir sind dabei, ein führendes privates Upstream-Unternehmen in Mexiko aufzubauen."



Mit dem Abschluss der Übernahme ist Sierra Oil & Gas eine Tochtergesellschaft der DEA Deutsche Erdoel AG geworden. DEA wird nun damit beginnen, seine beiden Unternehmen in Mexiko, Deutsche Erdoel México und Sierra Oil & Gas, zusammenzuführen.



Juan Manuel Delgado, Managing Director Deutsche Erdoel México, sagt: "Wir freuen uns darauf, unsere Kräfte zu bündeln und das Geschäft von DEA in Mexiko auszubauen. Gemeinsam werden wir eine Einheit aufbauen, die sehr gut gerüstet ist, um das erweiterte Geschäft erfolgreich zu gestalten und die als Grundlage für weiteres Wachstum dient."

Über die Tochtergesellschaft Sierra hält DEA nun eine 40%ige Beteiligung am Block 7, was einen bedeutenden Teil von Zama einschließt, eine der

weltweit größten Flachwasser-Fündigkeiten der letzten 20 Jahre. Zama enthält geschätzte gewinnbare Reserven von 400 bis 800 Millionen Barrel Öläquivalente und soll bis 2022/23 die Produktion aufnehmen. DEA erweitert das eigene Portfolio um Partnerbeteiligungen an weiteren fünf hochinteressanten Explorationsblöcken. Die Gesamtfläche von Sierras Explorationsblöcken umfasst rund 9.400 Quadratkilometer inmitten von Mexikos Sureste Becken. Darüber hinaus betreibt DEA derzeit in Partnerschaft mit Pemex das Onshore-Ölfeld Ogarrio und hält Beteiligungen an vier Explorationsblöcken im Tampico Misantla und Sureste Becken, davon drei als Betriebsführer.

Weitere Informationen

Olaf Mager
Leiter Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2877
M +49 162 273 2877

Frank Meyer
Manager Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2759
M +49 162 273 2559

Hintergrundinformationen

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine unabhängige, international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Gas und Öl, mit Sitz in Deutschland. DEA verfügt über 120 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. DEA ist mit ihren rund 1.150 Beschäftigten derzeit an Förderanlagen und konzessionen in Europa, Nordafrika und Lateinamerika beteiligt.

Forward-looking statements

This communication may include projections and other "forward-looking statements" within the meaning of applicable securities laws. Forward-looking statements are neither historical facts nor assurances of future performance. Instead, they are based only on our current beliefs, expectations and assumptions regarding the future of our business, future plans and strategies, projections, anticipated events and trends, the economy and other future conditions. Because forward-looking statements relate to the future, they are subject to inherent uncertainties, risks and changes in circumstances that are difficult to predict and many of which are outside of our control. Our actual results and financial condition may differ materially from those indicated in the forward-looking statements. Therefore, no reliance should be placed on any of these forward-looking statements.

Important factors that could cause our actual results and financial condition to differ materially from those indicated in the forward-looking statements include, among others, those set out in our most recent annual report, available on our website at www.dea-group.com/en/investors. Any forward-looking statement made in this communication is based only on information currently available to us and speaks only as of the date on which it is made. We undertake no obligation to publicly update any forward-looking statement, whether written or oral, that may be made from time to time, whether as a result of new information, future developments or otherwise.



DEA für...

- Lieferanten
- Jobsuchende
- Journalisten
- Investoren

Weitere DEA Websites

- » Mittelplate
- » DEA Mexiko
- » DEA Norwegen
- » DEA Niedersachsen
- » L³ Learning @ DEA

Finden Sie uns auf

-  LinkedIn
-  YouTube
-  Twitter